

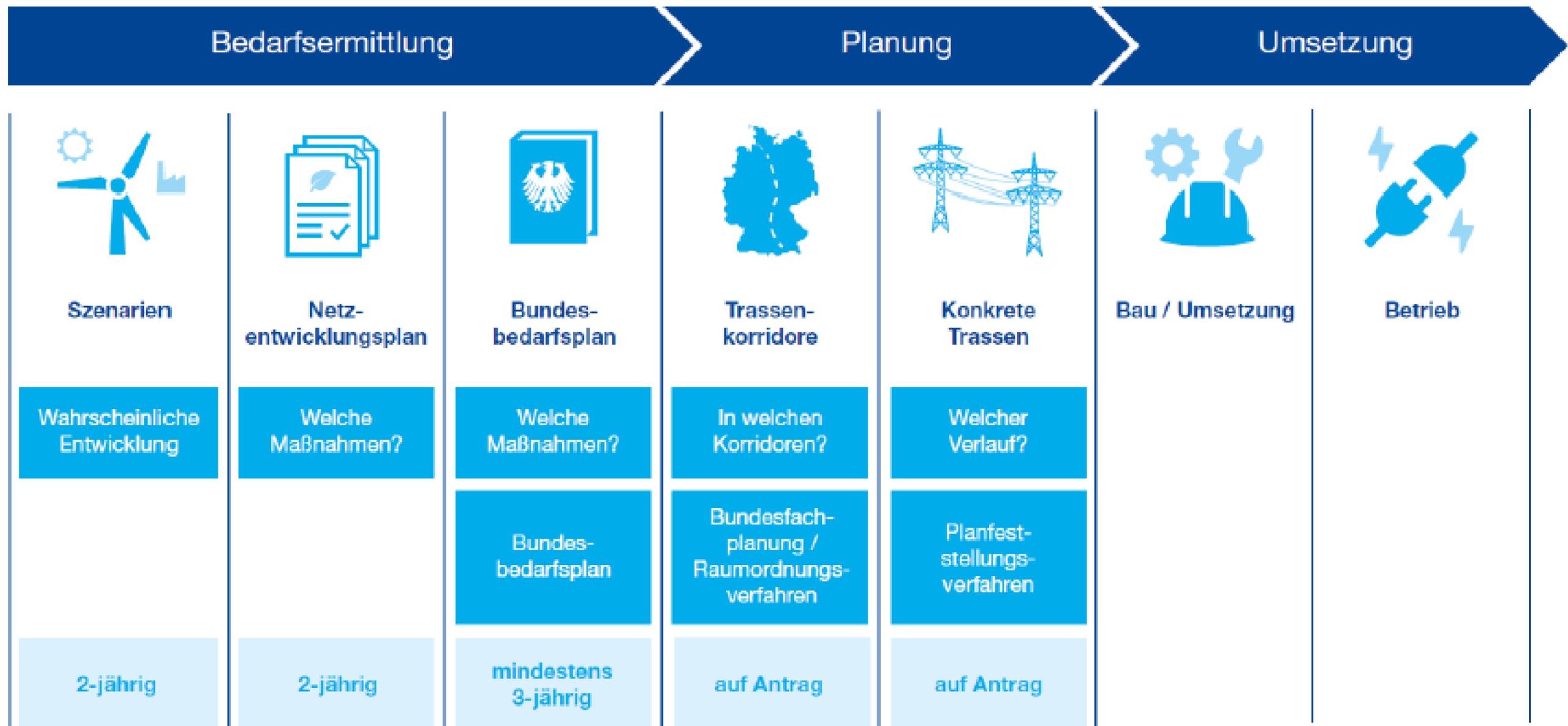
# TRASSENPLANUNG – AKTUELLER STAND UND NEUPLANUNGEN

Marisa Tammen

Fachbereich 61 - Planung, Bauordnung und  
Gebäudemanagement

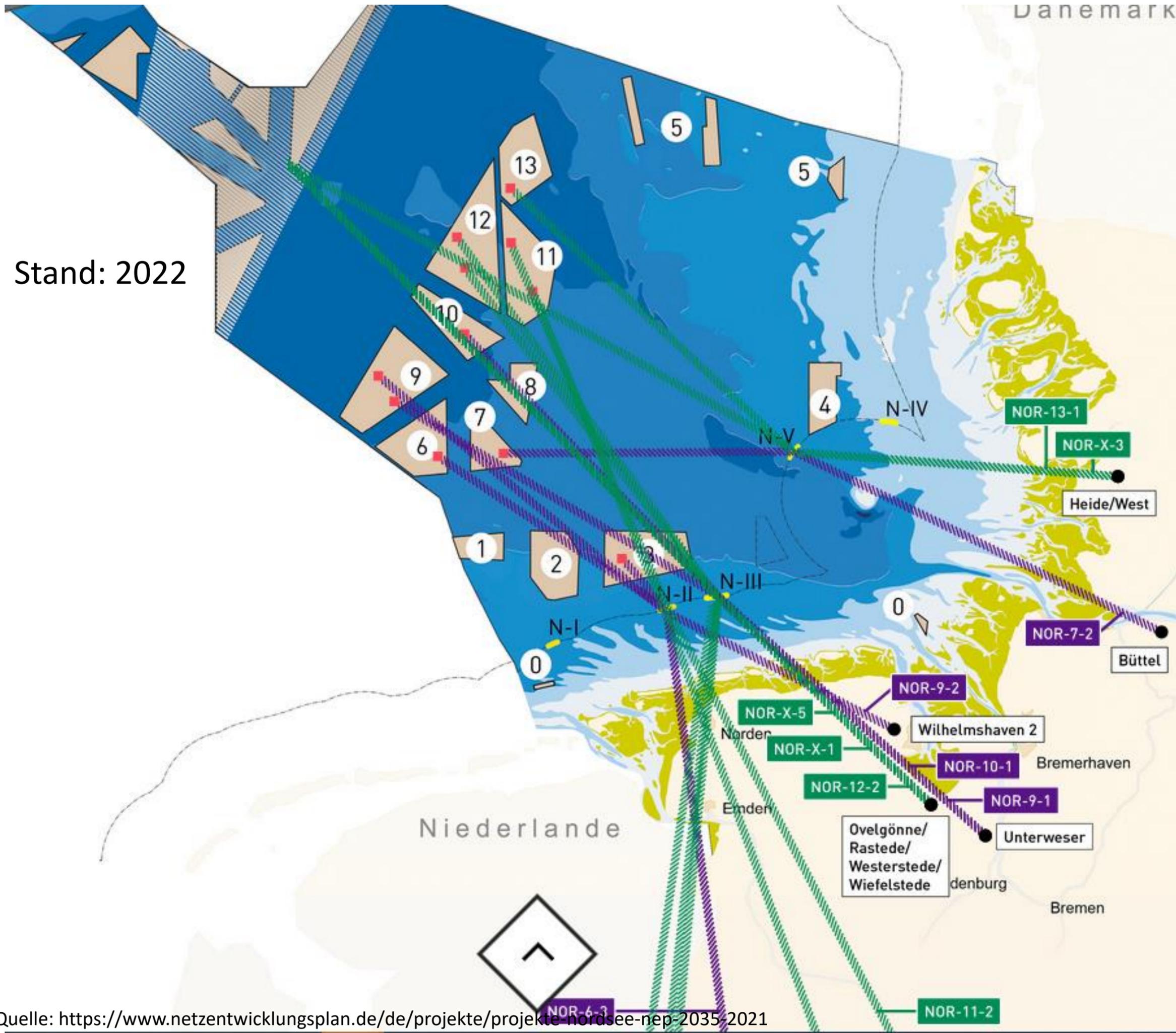
PKKK-Ausschuss, 04.09.2023

# ABLAUFPLAN NETZENTWICKLUNG

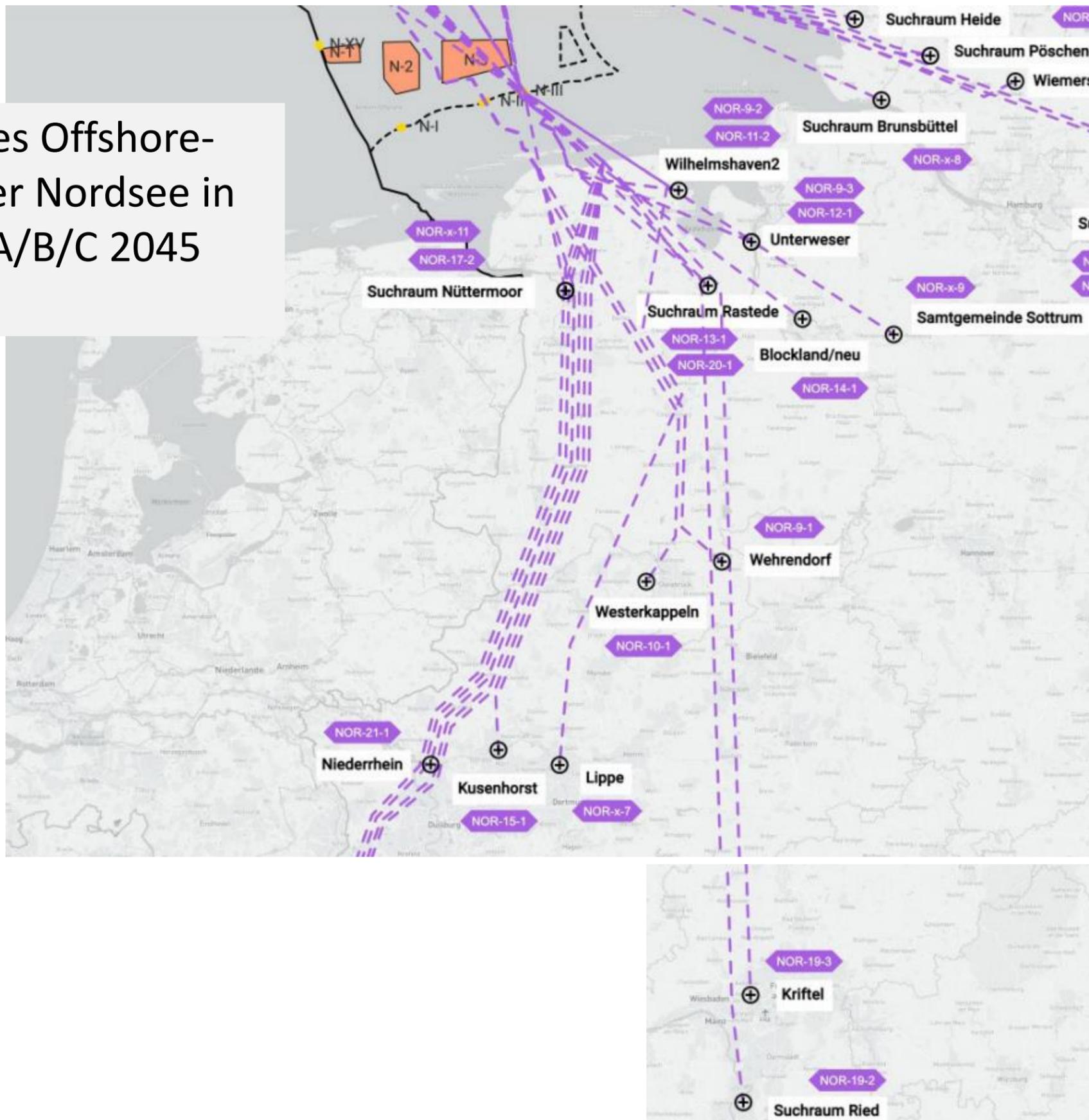


Quelle: [www.netzentwicklungsplan.de](http://www.netzentwicklungsplan.de)

Stand: 2022



Maßnahmen des Offshore-Zubaunetzes der Nordsee in den Szenarien A/B/C 2045  
Stand: 2023



DC-Netzausbau  
AC-Netzausbau

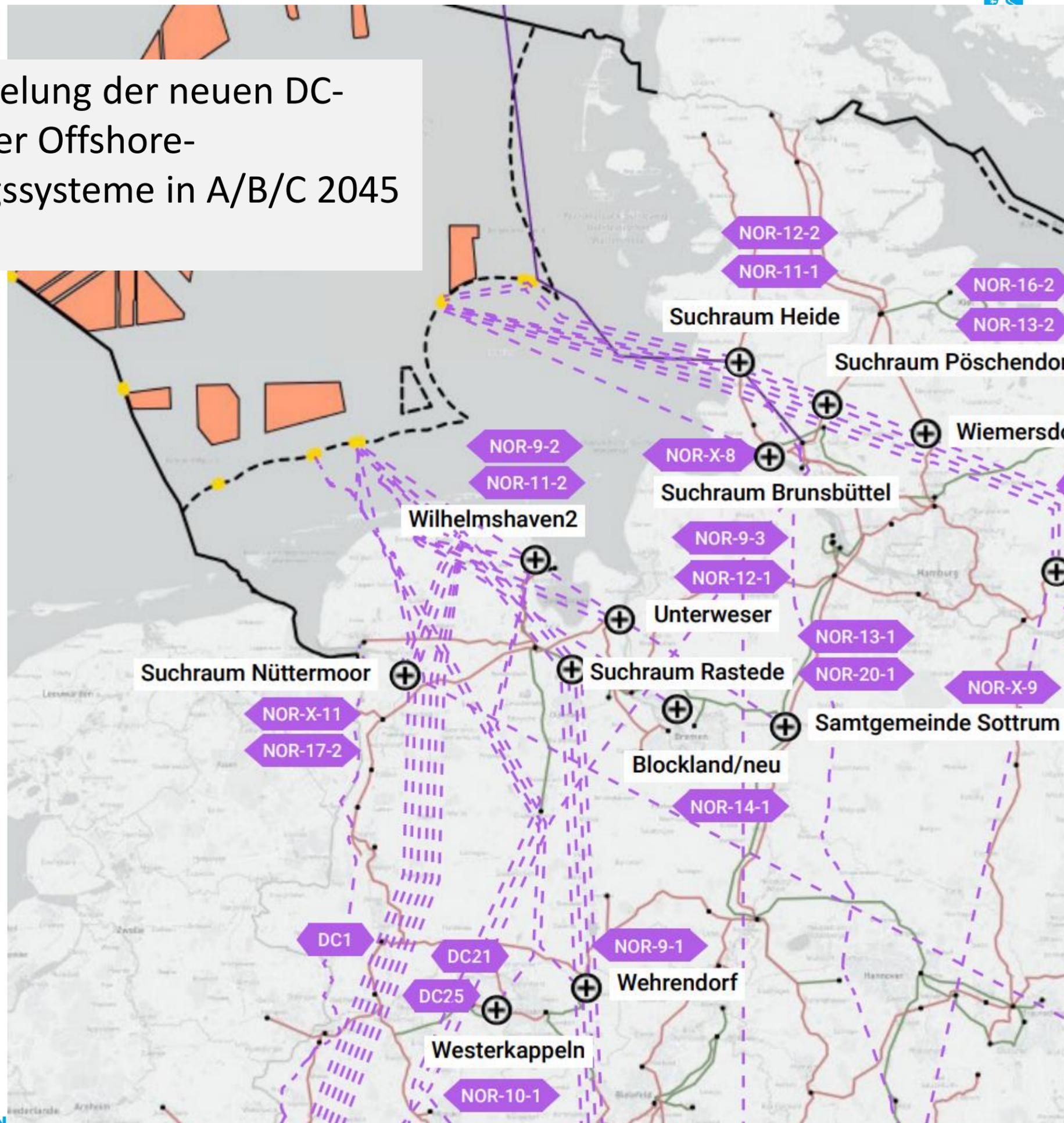
Projektname

Offshore-Windpark-Gebiet  
Konverterplattform  
Umspannplattform  
Netzverknüpfungspunkt

Grenzkorridor  
Grenze des Küstenmeeres  
Grenze der ausschließlichen Wirtschaftszone



Mögliche Bündelung der neuen DC-Projekte und der Offshore-Netzanbindungssysteme in A/B/C 2045 Stand: 2023



- DC-Netzausbau
- AC-Netzausbau

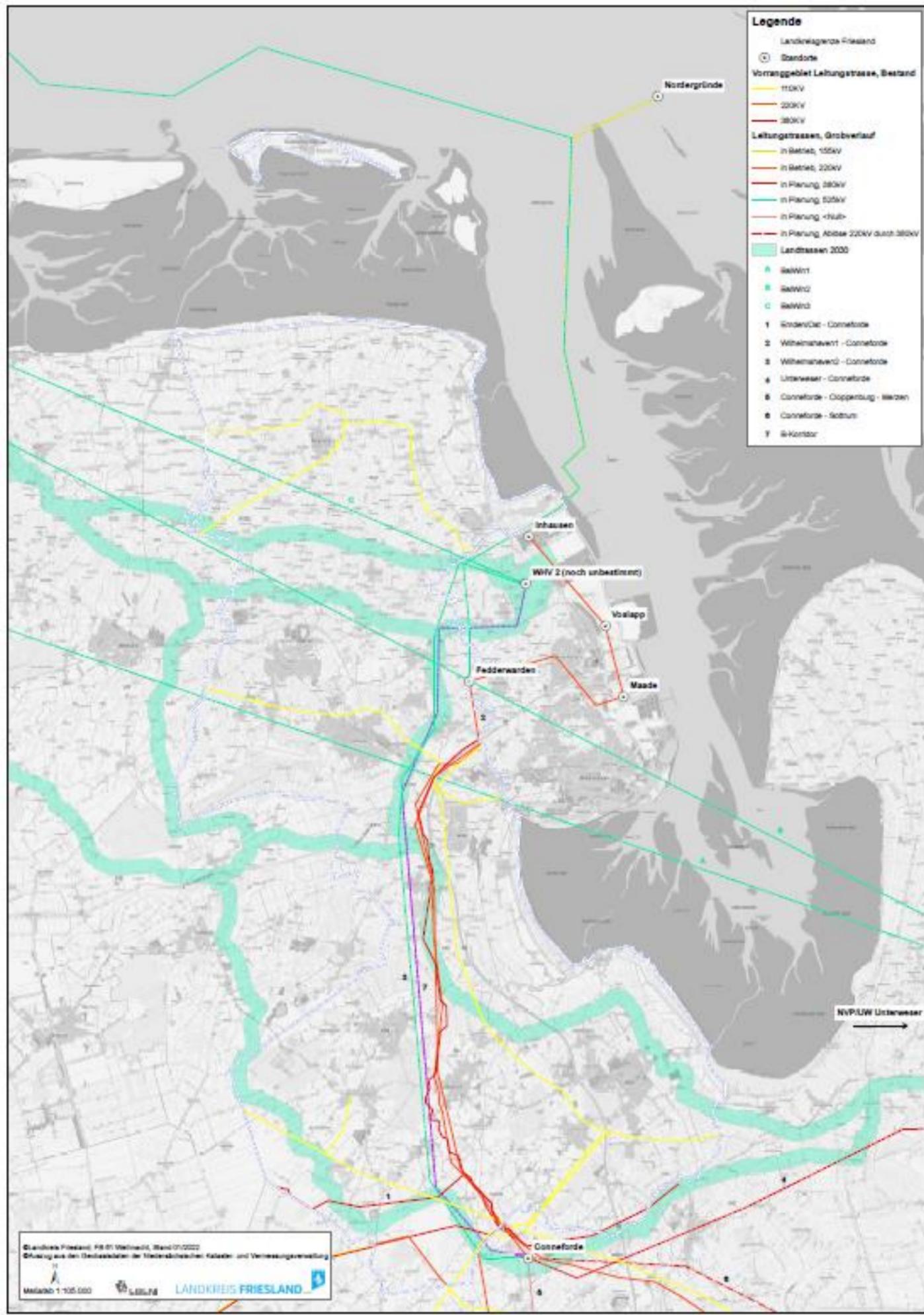
tenmeeres  
schließlichen

# BESTÄTIGTE PROJEKTE NACH NEP STROM 2037, 2. ENTWURF

Anbindungssystem	Geplantes Jahr der Fertigstellung	Netzverknüpfungspunkt
<b>BalWin 1 (NOR-9-1)</b>	2029	<b>Wehrendorf</b> Unterweser
<b>BalWin 3 (NOR-9-2)</b>	2030	Wilhelmshaven 2
<b>BalWin 2 (NOR-10-1)</b>	2030	<b>Westerkappeln (ehemals LanWin 3)</b> Unterweser
<b>BalWin 4 (NOR-9-3)</b>	2029	<b>Unterweser (ehemals BalWin 1)</b>
<b>LanWin 4 (NOR-11-2)</b>	2034	<b>parallel zu BalWin 3 / Wilhelmshaven 2</b> <del>Suchraum Ovelgönne, Rastede, Westerstede und Wiefelstede</del>
<b>NOR-13-1 (NOR-x-1)</b>	2031 <del>2035</del>	Suchraum Ovelgönne, Rastede, Westerstede und Wiefelstede ( <b>LK Ammerland oder Wesermarsch</b> ) ehemals LanWin 5
<b>NOR-20-1 (NOR-x-5)</b>	2039	Suchraum Ovelgönne, Rastede, Westerstede und Wiefelstede ( <b>LK Ammerland oder Wesermarsch</b> )
<b>LanWin 1 (NOR-12-1)</b>	<del>2030</del> 2031	<b>Unterweser (ehemals BalWin 2)</b> <del>Wehrendorf</del>
<b>NOR-11-1</b>	2033	Westerkappeln

# BESTÄTIGTE PROJEKTE NACH NEP STROM 2037, 2.ENTWURF

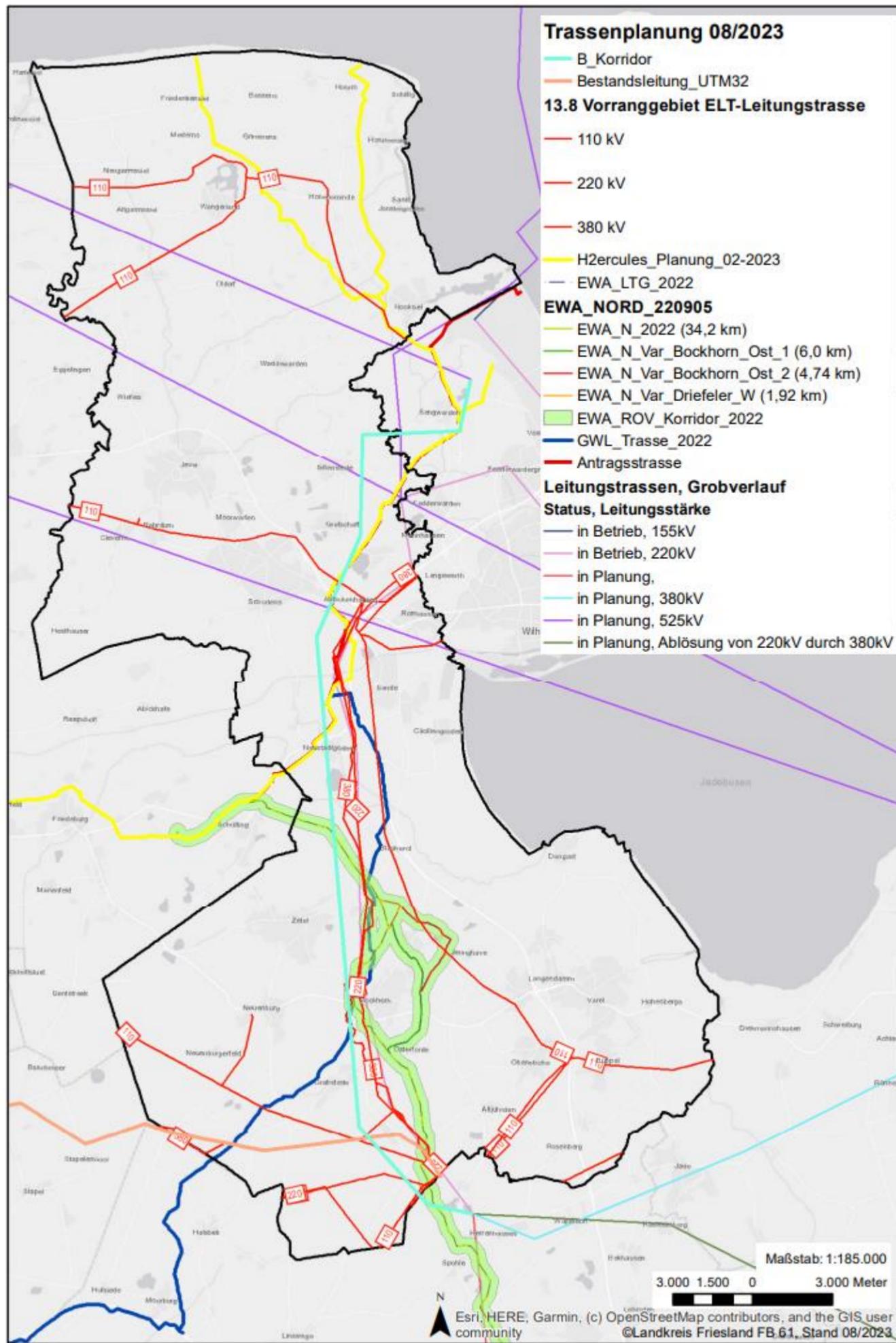
Name	Geplantes Jahr des Fertigstellung	Bezeichnung im NEP/BBPIG
Wilhelmshaven - Conneforde	2020	BBPIG: Nr. 31
Wilhelmshaven 2 - Conneforde	2027/2029	NEP 2030 (2019) als P175 / BBPIG: Nr. 73 → Aufteilung in 2 Abschnitte, 1 WHV + 2 Friesland, → Trassierung für Frühjahr 2024 geplant
B-Korridor: Wilhelmshaven 2 – Hamm/Uentrop	2030 / 2031	BBPIG: Nr.49 (2021) gemeinsam mit Nr. 48, NEP:DC 21b
Emden/Ost - Conneforde	<del>2021</del> /2022	NEP 2030 (2019) als P69, Maßnahme 105 / BBPIG: Nr. 34
Conneforde – Elsfleth/West Sottrum	2031	Spannungsumstellung 220 auf 380 kV NEP 2019 (2030) als P119 mit M90 und M535, / BBPIG: Nr. 56
Unterweser - Conneforde	2028	BBPIG Nr. 54, Spannungsumstellung 220 auf 380 kV, PFB 04/2025, Baubeginn 2025
Varel – Nordenham		110-kV-Freileitung LH-14-016 Verstärkungsmaßnahmen, Ersatzneubau



© Landkreis Friesland, PR 01 Netznetz, Stand 07/2022  
 Planung aus den Datenbanken der Niedersächsischen Kataster- und Vermessungsverwaltung  
 Maßstab 1:105.000  
 LANDKREIS FRIESLAND

BI

H NEP 2021



NETZ

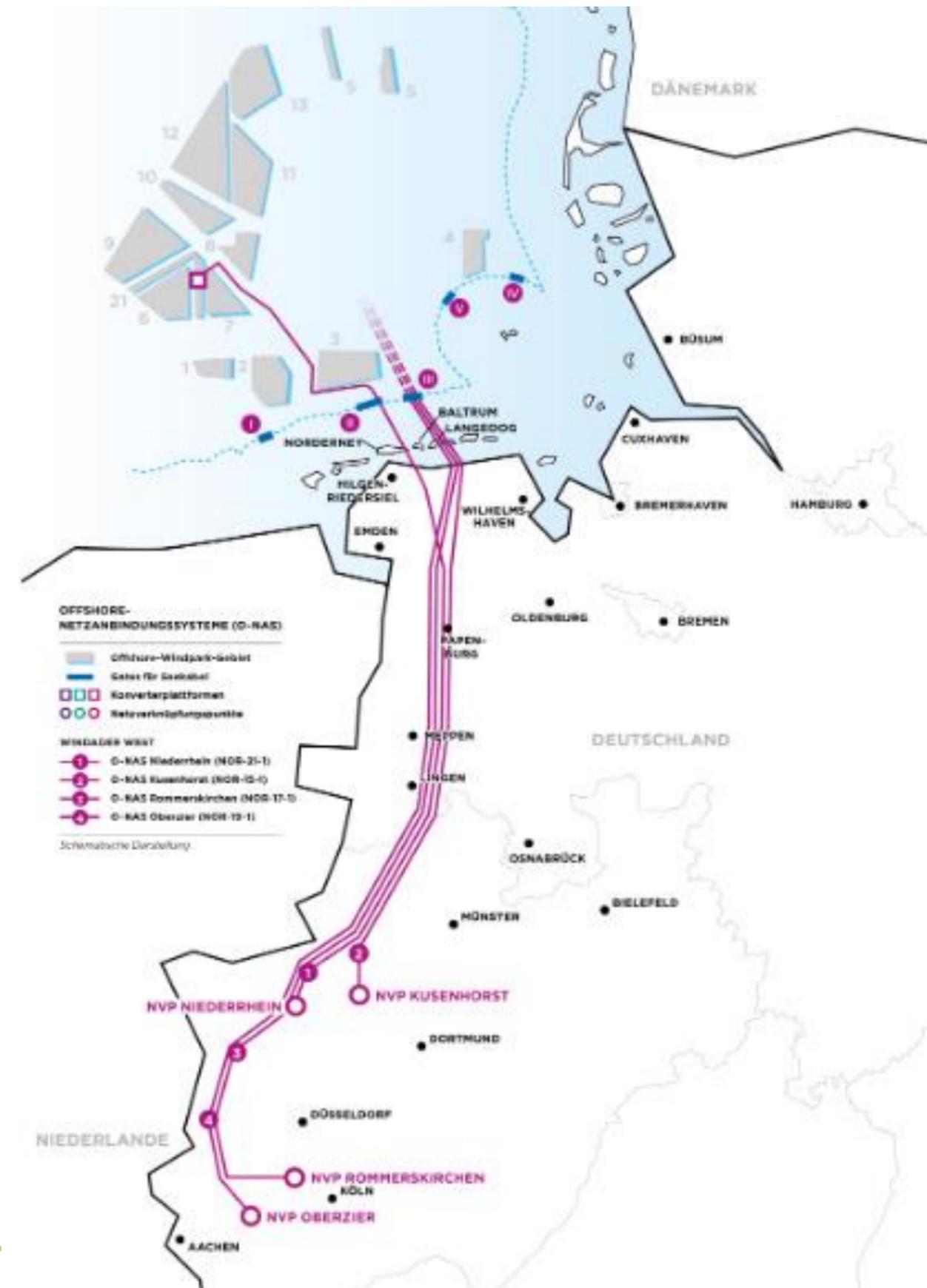
# WINDADER-WEST

## Netzanschlüsse in der Metropolregion Rhein-Ruhr

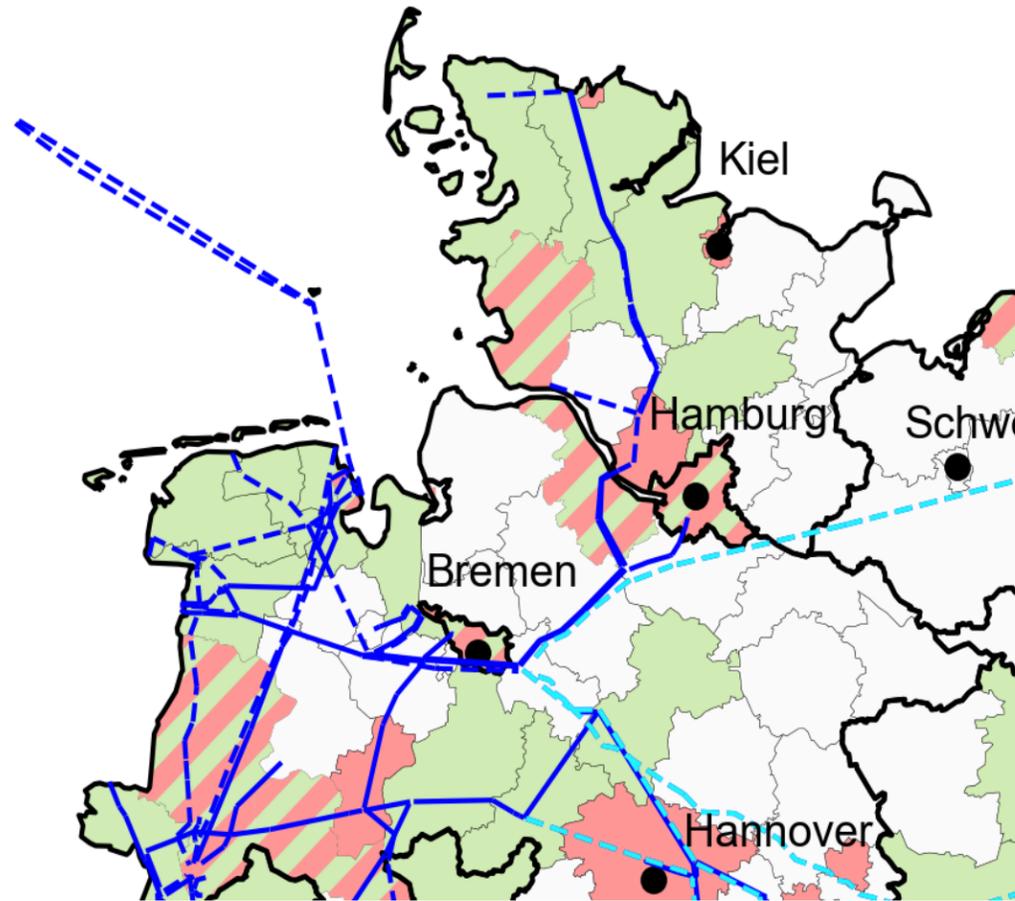
- vier Netzanbindungssysteme NOR-21-1, NOR-15-1, NOR-17-1 und NOR-19-1 mit je 2 GW,
- Der Netzverknüpfungspunkt von NOR-21-1 liegt in Wesel am Niederrhein,
- der Netzverknüpfungspunkt von NOR-15-1 liegt zwischen Dorsten, Marl und Haltern im nördlichen Ruhrgebiet,
- NOR-17-1 und NOR-19-1 sollen in Rommerskirchen und Oberzier im Rheinland angeschlossen werden.
- Auftakt für die Raumverträglichkeitsprüfung ist für Sept./Okt. geplant, im Okt. 2023 Öffentlichkeitsbeteiligung

**Inbetriebnahme: ab 2032 bis 2036**

**Vorhabenträger: Amprion**

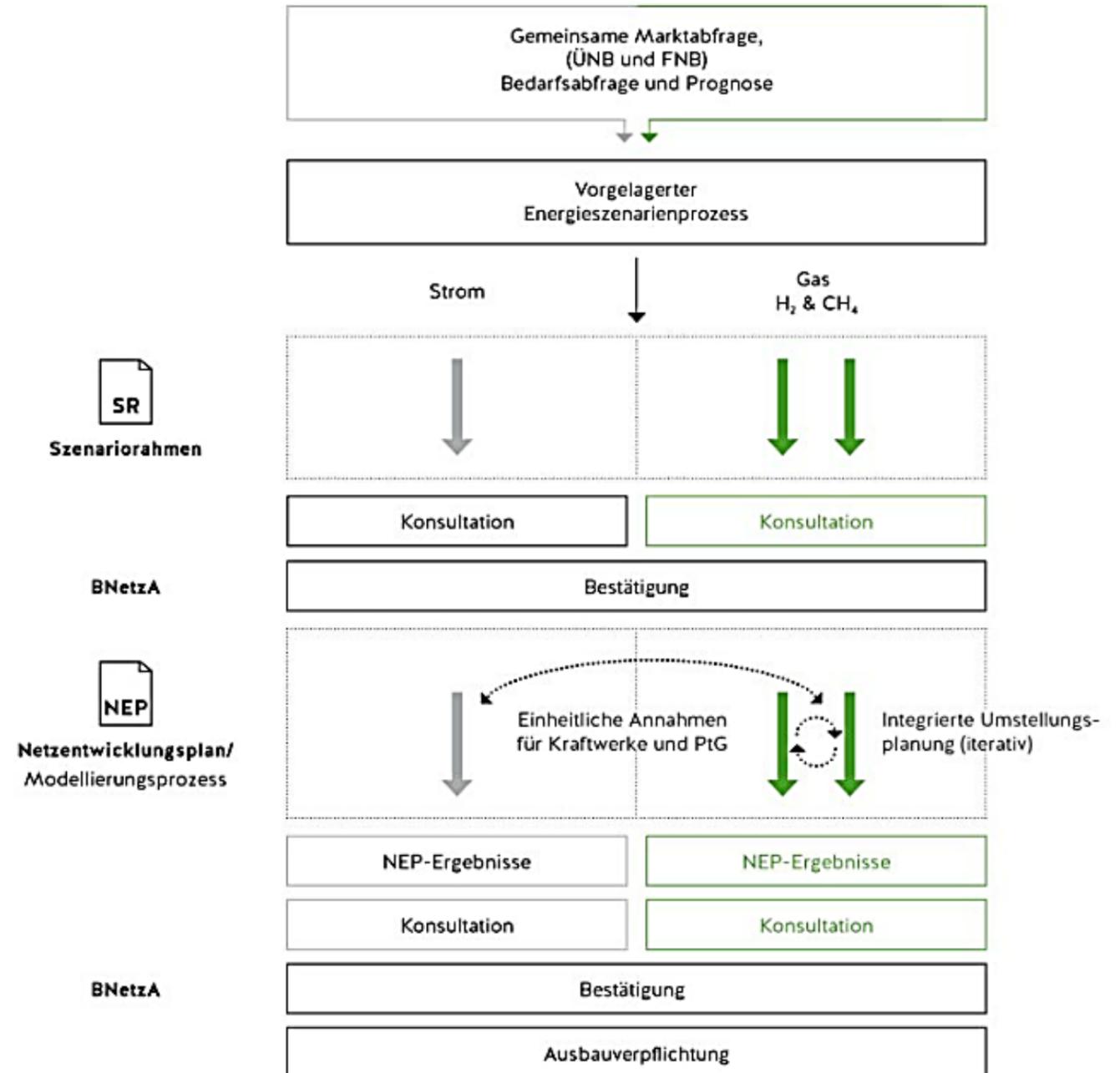


# WASSERSTOFF



Quelle: Auszug Planungsstand H2-Kernnetz, 2023

## Prozessübersicht zur gesamtheitlichen Betrachtung des Energiesystems



- Prozess der Netzentwicklungsplanung Gas
- Prozess der Netzentwicklungsplanung Strom
- Regulatorische/Externe Rahmenprozesse

Quelle: Eigene Darstellung

# H<sub>2</sub>ERCULES - DER WASSERSTOFFSCHNELLWEG FÜR DEUTSCHLAND

## Der Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur von OGE und RWE

- nationale Infrastrukturprojekt „H<sub>2</sub>ercules“ entwickelt, welches Verbraucher im Süden und Westen Deutschlands mit grünem Wasserstoff aus heimischer Produktion und über Importrouten versorgen soll.
- Das H<sub>2</sub>ercules-Netz wird bis 2030 mehr als 2.000 km Pipeline umfassen.
- Dabei sind größtenteils Leitungsumstellungen des bestehenden Erdgasnetzes geplant, ergänzt durch Neubauten.
- **2028 – Import und Erzeugung von der Nordsee und aus Belgien versorgen Ruhrgebiet und Rheinisches Revier**
- H<sub>2</sub>ercules baut auf dieses Projekt auf. Unser Ziel ist es, bereits im Jahr 2028 heimische Produktion und wichtige Importpunkte mit den großen Verbrauchsschwerpunkten zu verbinden.
- Hierzu ist eine Leitung von der Nordsee vorgesehen, die gemeinsam mit dem GET H<sub>2</sub>-Netz eine direkte Verbindung von Wilhelmshaven und dem Importpunkt aus Norwegen bis ins Ruhrgebiet darstellt.
- Im gleichen Jahr planen wir eine Anbindung an Belgien zu realisieren. Die Pipeline wird zwischen Eynatten und Porz verlaufen, um große Bedarfe im Rheinischen Revier und im Kölner Raum zu versorgen.



# STELLUNGNAHMEN

- **Summe der Vorhaben:** Belastungsgrenze erreicht, keine Entwicklungsmöglichkeit für Kommunen
- **technischen, planungs-, klimaanpassungs- sowie raumwiderstandsrelevanten Konflikte**
- **Kombination der Verlegung bei Parallelvorhaben in Rohrleitungs- oder Erdkabelprojekten zeitgleich :**  
erheblichen Eingriffe in den Naturhaushalt sowie Bodenaushub sowie Auswirkungen auf die Belange Landwirtschaft, Tourismus sowie Anbetracht der Bauphasen und –zeiten der anderen Trassen-, Kabel- und Rohrleitungsprojekte
- **risiko-, sicherheits- und systemfunktionalitätsrelevanten Aspekten: Bündelung, Parallelverlegung, Ausbau der bisherigen Trassenkorridore weiterhin machbar?**
  - Ab wann oder welcher Anzahl an Bündelungen sind Vorhaben nicht mehr bündelungsfähig, sondern müssen einem Vollverfahren unterzogen werden? Ab wann kann wiederum eine Alternativenprüfung zur Bestandstrasse gefordert werden und es muss neu in die Vollerhebung/Kartierung/Risikobewertung eingestiegen werden?
  - Wie können entsprechend kumulierte Risiko- und Sicherheitskonzepte zu erstellen? Wer hat den Hut auf?
- **Planungsbeschleunigung:** kurzfristige Beteiligungsfrist, Mitsprache wird umgangen und regionale Bedürfnisse gar nicht erst diskutiert